

Prüfbericht zukunftsgerichteten Umweltaussage gemäß TN-CC 020

Prüfprofil			
Zertifikat-Registrier-Nr.	44569261613	Bericht-Nr.	35431744
Berechnungsstandard	☐ ISO 14064-1	Verifizierungsstandard	☒ ISO 14064-3, TN-CC 020
	☒ GHG Protocol		☒ CCF-Basisjahr
			☒ Zukunftsgerichtete Umweltaussage
Grad an Sicherheit (CCF)	☒ eingeschränkt	☐ ausreichend	Wesentlichkeit 5 %
Prüfart ¹	☐ Validierung	☒ Verifizierung	

Berichtende Organisation	
Name	EWR AG
Straße	Lutherring 5
PLZ / Ort (ggf. Land)	67547 Worms
CCF-Basisjahr (Grundlage der Umweltaussage)	01.01.2019 – 31.12.2019
Organisationsgrenzen	EWR AG
Berichtsgrenzen	■ Scope 1: Direkte Treibhausgasemissionen ■ Scope 2: Indirekte Treibhausgasemissionen aus importierter Energie ■ Scope 3: Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen Eine detaillierte Auflistung befindet sich unter Ergebnisse.

Verteiler/Vertraulichkeit/Eigentumsrecht/Einschränkungen/Verantwortlichkeiten
Dieser Prüfbericht wird an die Zertifizierungsstelle(n), die Mitglieder des Prüfteams und den Auditbeauftragten der Organisation übermittelt. Sämtliche Unterlagen (wie auch dieser Bericht) über das Prüfverfahren werden seitens des Prüfteams und der Zertifizierungsstelle vertraulich behandelt. Das Eigentumsrecht an diesem Bericht verbleibt bei der Zertifizierungsstelle. Ein Audit ist ein Stichprobenverfahren und kann nicht jedes Detail der Treibhausgaserklärung sowie der zugrunde liegenden Daten und Informationen der zukünftigen Umweltaussage abdecken. Es können daher noch Nichtkonformitäten oder Schwachstellen vorhanden sein, die im Abschlussgespräch oder im Prüfbericht vom Prüfteam nicht thematisiert wurden. Die Verantwortung für die Vorbereitung und sachliche Darstellung der Erklärung über Treibhausgase in Übereinstimmung mit den angewandten Kriterien sowie für die Erstellung der zukunftsgerichteten

¹ Im Dokument wird mit dem Begriff ‚Prüfung‘ entsprechend der Auswahl ‚Validierung‘ oder ‚Verifizierung‘ verwendet.
Dieses Dokument wurde gemäß CERT-401-VA-007 freigegeben. Details zur Freigabe sind von der QM-Stelle verfügbar.

Umweltaussage, der Zielsetzungen, des Transformationsplans, der Ressourcen- und Finanzierungsplanung, der Fortschrittsüberwachung sowie sämtlicher zugrunde liegenden Daten, Annahmen und Nachweise verbleibt ausschließlich bei der geprüften Organisation.

Die Verantwortung für die tatsächliche Umsetzung des Transformationsplans sowie die Erreichung der kommunizierten Zielsetzungen verbleibt ebenfalls ausschließlich bei der geprüften Organisation.

TÜV NORD CERT GmbH ist verantwortlich für die auf Basis der Prüfung getroffene Aussage zur Erklärung über getroffene Umweltaussage.

Die Prüfung bestätigt weder die tatsächlich zukünftige Zielerreichung noch stellt sie eine Garantie für den Erfolg der geplanten Transformationsmaßnahmen dar. Gegenstand der Prüfung ist ausschließlich die Beurteilung, ob die veröffentlichte zukunftsgerichtete Umweltaussage zum Zeitpunkt der Prüfung auf nachvollziehbaren, dokumentierten und überprüfbaren Grundlagen basiert.

Beschreibung der Verfahren zur Erfassung von Nachweisen

Bei der Prüfung wurde ein kombinierter Ansatz aus der Prüfung von Daten, Dokumenten, Prozessen und internen Kontrollen angewendet. Neben der Verifizierung des Corporate Carbon Footprints des Basisjahres umfasste die Prüfung die Bewertung der veröffentlichten zukunftsgerichteten Umweltaussage einschließlich der zugrunde liegenden Zielsetzungen, des Transformationsplans sowie der Nachweise zur Ressourcen-, Finanzierungs- und Fortschrittsplanung.

Die Verfahren zur Erfassung von Nachweisen umfassten, waren jedoch nicht beschränkt auf:

- Remote Audits am 25.08, 27.08, 02.09 und 23.09.2026, um u.a. die Vollständigkeit der Treibhausgaserklärung zu überprüfen und das Personal zur Bestätigung des standardmäßigen Betriebsablaufs zu befragen
- Stichprobenahme von Aufzeichnungen und teils vollumfängliche Prüfung von Aufzeichnungen
- Falls nötig Neuberechnung der Emissionen
- Bewertung der Nachvollziehbarkeit der veröffentlichten Umweltaussage
- Bewertung wesentlicher Annahmen und deren Dokumentation
- Bewertung der Konsistenz zwischen Umweltaussage, Zielsystem und Transformationsplan

Die während der Prüfung untersuchten Daten umfassten sowohl historische Daten (CCF Basisjahr) als auch prognosebasierte Informationen hinsichtlich der Zielsetzungen, des Transformationsplans und der zukünftigen Emissionsentwicklung.

Eine Auflistung geprüfter Projektdokumente sowie Dokumente zur Hintergrundrecherche befindet sich im Anhang.

Identifizierte Abweichungen

- Im Rahmen der Prüfung wurden Abweichungen identifiziert, siehe gesonderten Abweichungsbericht. Die Abweichungen wurden im Zuge der Prüfung geschlossen.

Identifizierte Verbesserungspotenziale

- Im Rahmen der Prüfung konnte(n) Verbesserungspotenzial(e) identifiziert werden, nachfolgend gelistet:

- Weiterentwicklung der Szenarioanalyse: Die Sensitivitätsbetrachtung kann künftig noch weitere wesentliche externe Einflussfaktoren des Dekarbonisierungspfads ausgedehnt werden, um die (weitere) Belastbarkeit der langfristigen Zielerreichung noch transparenter darzustellen.
- Weiterentwicklung der Restemissionsbewertung: Die Einstufung der Höhe der erwarteten Restemissionen sollte regelmäßig überprüft und vor dem Hintergrund technologischer, regulatorischer und marktbezogener Entwicklung neu evaluiert werden. Das gilt auch für die dauerhafte Speicherung/ Entfernung dieser.

Ergebnisse A – Corporate Carbon Footprint (Basisjahr)	t CO₂e
a – Verifizierte Treibhausgasbilanz Basisjahr	
Scope 1: Direkte Treibhausgasemissionen	6.250,3
Emissionen aus stationärer Verbrennung	5.825,5
Emissionen aus mobiler Verbrennung	690,2
Flüchtige Emissionen	4,6
Scope 2: Indirekte Treibhausgasemissionen aus importierter Energie	23.135,8
Emissionen aus importierter Elektrizität (marktbasierter Ansatz)	1.191,4
Emissionen aus importierter Elektrizität (standortbasierter Ansatz)	2.365,6
Emissionen aus Übertragungsnetzverlusten Stromnetz	21.941,4
Scope 3: Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen	792.837,7
Emissionen aus Übertragungsnetzverlusten Wasser	3,0
Emissionen aus beschafften Waren und Dienstleistungen	1.741,02
Emissionen aus vorgelagertem Transport und der Verteilung von Waren	131.435,3
Emissionen aus der Entsorgung von Abfällen / Recycling	1.009,5
Emissionen aus Geschäftsreisen	10,7
Emissionen aus dem Pendler-Berufsverkehr	680,5
Emissionen aus der Nutzungsphase des Produkts	657960,6
d – Gesamtsumme Emissionen (market-based)	822.490,63

Ergebnisse B - Geprüfte zukunftsgerichtete Umweltaussage	
Geprüfte Aussage:	Netto Null bis 2045
Kommunikationsmedium:	Geschäftsbericht und Website
Anwendungsbereich:	EWR AG und dazugehörige Beteiligungen gemäß operational control approach
Umweltaspekt:	Treibhausgasemissionen
Basisjahr:	2019
Zieljahr:	2045
Zwischenziele:	n.A.
Bezugsgröße:	Reduktion absoluter Emissionen
Veröffentlichungsdatum:	25.09.2026

Ergebnisse C - Zielsystem

Bewertung der Zielarchitektur:

☒	Zieljahr definiert
☒	Zwischenziele definiert
☒	Bezugsjahr definiert
☒	Zielgröße quantifiziert
☒	Zielsystem konsistent dokumentiert
☒	Fortschrittsmessung definiert
☒	Regelmäßige externe Überprüfung:
	Sonstiges:
Bewertung:	Das Unternehmen erfüllt die aufgeführten Anforderungen ausnahmslos.
	Zwischenziele bzw. KPIs dienen der internen Kontrolle zur Erreichung der Zielsetzung und sind nicht separat kommuniziert.

Ergebnisse D - Transformationsplan

Bewertung der Umsetzungsplanung:

☒	Governance-Struktur vorhanden
☒	Verantwortlichkeiten definiert
☒	Maßnahmenprogramm dokumentiert
☒	Zeitplanung dokumentiert
☒	Monitoringprozess definiert
☒	KPI-System dokumentiert
Bewertung:	Das Unternehmen erfüllt die aufgeführten Anforderungen ausnahmslos.
	Annahmen und Szenarien wurden entsprechend ihrer Unsicherheiten bewertet, und darauf aufbauend wurden Steuerungsprozesse geplant sowie Maßnahmen (weiter)entwickelt und implementiert.

Ergebnisse E – Ressourcen- und Finanzierungsbewertung

Bewertung der Ressourcen- und Finanzierungspläne:

☒	Finanzielle Ressourcen dokumentiert
☒	Investitionsplanung dokumentiert
☒	Ressourcenallokation dokumentiert
☒	Verantwortlichkeiten organisatorisch zugewiesen
☒	Finanzierungsplanung plausibel dargestellt
Bewertung:	Das Unternehmen erfüllt die aufgeführten Anforderungen ausnahmslos.
	Die exakte Budgetierung jeder Einzelmaßnahme bis 2045 erfolgt schrittweise und wird im passenden Prozess zum jeweils gegebenen Zeitpunkt vorgenommen.

Ergebnisse F – Anforderungen an Kommunikation

Bewertung der Kommunikations- und Transparenzanforderungen:

☒	Aussage klar und eindeutig
☒	Aussage objektiv formuliert
☒	Aussage überprüfbar
☒	Aussage öffentlich zugänglich
☒	Zieljahr definiert

☒	Maßnahmen dokumentiert
☒	Ressourcen dokumentiert
☒	Finanzierung dokumentiert
☒	Monitoring dokumentiert
☒	Regelmäßige Überprüfung vorgesehen
☒	Ergebnisse der Überprüfung werden veröffentlicht
☒	Einsatz von Kompensationen transparent dargestellt
☒	Aussage basiert nicht ausschließlich auf Kompensation
☒	Aussage stimmt mit den zugrunde liegenden Unterlagen überein
☒	Aussage enthält keine irreführende Vereinfachung
Bewertung:	Das Unternehmen erfüllt die aufgeführten Anforderungen ausnahmslos.
	Es gibt keine verpflichtenden, nach Außen kommunizierte Zwischenziele. Lediglich interne Zwischenmeilensteine/ KPIs die zur Fortschrittsüberwachung herangezogen werden.
Veröffentlichungsweg:	
☒	Website
☒	Nachhaltigkeitsbericht
☐	QR-Code
Sonstige:	
Verantwortliche Stelle:	
EWR-Nachhaltigkeitsmanagement	

Zusammenfassung und Prüfaussage

Der CO₂e-Fußabdruck wurde von der TÜV NORD CERT GmbH nach DIN EN ISO 14064-3:2020 hinsichtlich seiner Richtigkeit und Vollständigkeit für das Unternehmen geprüft. Als unabhängige Zertifizierungsstelle bestätigt die TÜV NORD CERT GmbH den CO₂e-Fußabdruck der Organisation für den Zeitraum **01.01.2019 - 31.12.2019**

in Höhe von **822.490,63 t CO₂e**.

Der Grad an Sicherheit ist erreicht: eingeschränkt. Der CO₂e-Fußabdruck umfasst die Scopes 1, 2 (marktbasierter Ansatz) und 3. Die Berechnung des CO₂e-Fußabdrucks berücksichtigt die Emissionen der Ergebnistabelle A.

Auf Grundlage der Prüfung liegt kein Nachweis vor, der darauf schließen lässt, dass die Treibhausgaserklärung nicht im Wesentlichen korrekt ist. Zudem liegt kein Nachweis vor, dass die treibhausgasbezogenen Daten und Informationen nicht sachlich dargestellt sind. Weiterhin sind keine Sachverhalte bekannt, die zur Annahme veranlassen, dass die Treibhausgaserklärung nicht in Übereinstimmung mit dem GHG Protocol oder ISO 14064-1 Standard und TN-CC 020 erstellt wurde.

Zusätzlich wurde die veröffentlichte zukunftsgerichtete Umweltaussage einschließlich des zugrunde liegenden Zielsystems, des Transformationsplans, der Ressourcen- und Finanzierungsplanung sowie der vorgesehenen Fortschrittsüberwachung gemäß TN-CC 020 geprüft. Grundlage der Prüfung waren der verifizierte CCF des Basisjahres sowie die von der Organisation bereitgestellten dokumentierten Nachweise.

Auf Grundlage der durchgeführten Prüfung liegen keine Hinweise vor, dass die veröffentlichte zukunftsgerichtete Umweltaussage zum Zeitpunkt der Prüfung nicht auf nachvollziehbaren, dokumentierten und überprüfbaren Grundlagen basiert oder den Anforderungen des TN-CC 020 widerspricht.

Die Prüfung bestätigt, dass die der Umweltaussage zugrunde liegenden Zielsetzungen, der Transformationsplan, die Ressourcen- und Finanzierungsplanung sowie die vorgesehenen Verfahren zur Fortschrittsüberwachung geeignet sind, die veröffentlichte Umweltaussage nachvollziehbar zu begründen.

Die Verantwortung für die tatsächliche Umsetzung des Transformationsplans sowie für die Erreichung der kommunizierten Zielsetzungen verbleibt ausschließlich bei der geprüften Organisation. Die vorliegende Prüfung stellt weder eine Bestätigung noch eine Garantie der zukünftigen Zielerreichung dar, sondern bewertet ausschließlich die Nachvollziehbarkeit und Verifizierbarkeit der veröffentlichten zukunftsgerichteten Umweltaussage zum Zeitpunkt der Prüfung.



Digital unterschrieben
von Nowroth Dennis
Datum: 2026.09.29
10:47:01 +02'00'

Datum, Unterschrift

TÜV NORD CERT GmbH

Am TÜV 1

45307 Essen

Anhang
 Projektdokumente

Tabellen:

- „Klimaschutzstrategie EWR“ vom 22.09.2026
- „Scope3-Wesentlichkeitsanalyse“ vom 22.09.2026

Berichte:

- „Magazinartikel_Dekarbonisierungsstrategie“ vom 22.09.2026

Rechnungen, Screenshots und weitere Nachweisdokumente:

- Einsicht von weiteren Nachweisdokumenten um Audit.

Dokumente zur Hintergrundrecherche

DEFRA Conversion Factors
 DEFRA Conversion Factors Methodology
 DEFRA Environmental Reporting Guidelines
 GEMIS v5.0
 GHG Corporate Value Chain (Scope 3) Standard
 GHG Guidances (e.g. Scope 2 Guidance, Scope 3 Calculation Guidance)
 GHG Product Standard
 GHG Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard, revised version
 IPCC Guidelines for National Greenhouse Gas Inventories, 2006
 IPCC Refinement to the 2006 IPCC Guidelines for National Greenhouse Gas Inventories, 2019
 ISO 14040:2021
 ISO 14044:2021
 ISO 14064 Teil 1, 2 und 3
 Kyoto Protocol (1997)
 The Paris Agreement (2015)
 Umweltbundesamt Entwicklung der spezifischen Kohlendioxid-Emissionen des deutschen Strommix